

B. PACKUNGSBEILAGE

**GEBRAUCHSINFORMATION
PREVENDER KATZE, halsband**

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

VIRBAC

1ère Avenue - 2065 m L.I.D.

06516 CARROS

France

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

PREVENDER KATZE, halsband

Dimpylate

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

pro Halsband

Wirkstoff :

Dimpylate 2,1 g (=15%)

Sonstige Bestandteile :

Calciumcarbonat

Calciumstearat

Epoxydierte sojaöl

Diisobutyladipat

Calcium-Zink Komplex LN 193

Polyvinylchlorid

Farbstoff

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Kur- und Präventivbehandlung von Flohbefall während 300 Tagen.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht verabreichen an Katzen jünger als 6 Monate.

Nicht bei erkrankten oder genesenden Tieren anwenden.

6. NEBENWIRKUNGEN

Entfernen Sie das Halsband bei den ersten Anzeichen von Überdosierung, Allergie und Reizung. Das Tragen des Halsbandes führt zu einer Senkung des Plasma-Cholinesterase-Spiegels, ohne das Tier zu gefährden. Diese Rate beginnt zu steigen, sobald der Kragen entfernt wird.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Katz

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Ein Halsband pro Tier verwenden.
Der Schutz gegen Flöhe dauert 300 Tage.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Das Halsband befestigen, so dass man noch ein Finger zwischen den Hals und das Halsband stecken kann. Das überflüssige Halsband abschneiden.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Nicht über 25°C lagern in der Originalpackung.
Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Beutel angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

keine

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwender:

- Nach Befestigung des Halsbands am Hals des Tieres die Hände waschen.
- Während der Handhabung des Halsbandes nicht rauchen, essen oder trinken.
- Direkten Hautkontakt vermeiden.
- Halsband von Lebensmittel, Trinken und Futter fernhalten.
- Verbieten Sie Kindern, mit dem Halsband zu spielen oder es in den Mund zu nehmen.
- Bis zur Verwendung das Halsband im Umkarton belassen.
- Überstehenden Rest des Halsbandes sofort abschneiden. (Siehe Absatz 13)
- Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Dimpylate oder einem der übrigen Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.
- Direkter Kontakt mit behandelten Tieren sollte für mindestens 12 Stunden nach der Behandlung vermieden werden. Am Tag der Behandlung dürfen behandelte Tiere nicht mit ihrem Besitzer schlafen, insbesondere Kinder.

Trächtigkeit und Laktation:

keine

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine anderen Insektizide (Organophosphate) gleichzeitig mit dem Halsband verwenden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

Die Symptome der Intoxikation sind Dyspnoe, erhöhte Speichelabsonderung und Steife der Gliedmassen mit darauffolgendem Mangel an motorischer Koordination.

Als Antidot wird in diesem Fall Atropinsulfat intravenös oder subkutan in einer Dosis von 0,1 mg/kg verabreicht. Weitere Dosen können in Abhängigkeit von den Intoxikationserscheinungen verabreicht werden.

Inkompatibilitäten:

Keine bekannt

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den lokal Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

September 2019

15. WEITERE ANGABEN

BE-V218163

Packung mit 1 Beutel Papier-Polyethyl-Aluminium-Polyethyl-1 Collier mit 14 g. Barex Gehäuse von 1 Collier von 14 g

Rezeptfreie Abgabe